Autoren

Alexander Berg received his PhD from the TU Dresden and the Charles University in Prague. His latest monograph, *Wittgenstein's Hegel* (2021), examines the influence of British Hegelianism on Wittgenstein's early and late philosophy. He currently works on his habilitation-treatise about the *literary forms of major philosophical works* at the University of Zurich.

Konrad Bucher hat Philosophie und Judaistik in Heidelberg studiert. 2018 war er für einen Forschungsaufenthalt am Wittgenstein Archiv in Bergen. Seit 2019 ist er Mitarbeiter der kritischen Edition der Werke und Briefe Johann Georg Hamanns.

Johann Dvořak ist Politikwissenschaftler und Historiker, seine Arbeitsschwerpunkte sind Entstehung und Entwicklung des modernen Staates, Politik und Kultur der Moderne sowie politische Bildung. Neuere Publikationen sind *Über Theorien des Politischen in der europäischen Neuzeit* (Wien, Facultas, 2014), *Geschichte. Politik. Wissenschaft* (Wien, Facultas, 2015) und *Staat und Verfassung* (Wien, Verlag des ÖGB, 2020).

Eran Guter has a PhD in philosophy from Boston University. He is a senior lecturer in philosophy at the Max Stern College of Jezreel Valley, and also a research fellow at the Department of Philosophy, University of Haifa, Israel. He

is the author of *Aesthetics A-Z* (Edinburgh University Press, 2010) in addition to articles on Wittgenstein and the philosophy of music. His research on Wittgenstein on music has been acknowledged by grants from the Austrian Academy of Sciences and the National Science Centre of Poland.

Herbert Hrachovec, Hochschullehrer im Ruhestand am Institut für Philosophie an der Universität Wien. Lehrtätigkeit zur Medien- und Technikphilosophie. Arbeiten über analytische Philosophie, Metaphysik und Ästhetik. Längere Lehr- und Forschungsaufenthalte in Oxford, Münster, Cambridge, Massachusetts, Berlin, Essen, Weimar und Bergen. Weitere Informationen unter http://hrachovec.philo.at

Roland Innerhofer, emeritierter Universitätsprofessor für Neuere deutsche Literatur am Institut für Germanistik der Universität Wien. Zahlreiche Beiträge zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts; Phantastik, Utopie und Science-Fiction; Theorie und Praxis der Avantgarden; Medienästhetik, Medienkulturwissenschaft und Wissenspoetik; Wechselverhältnis von Literatur, Technik, Architektur, Film und neuen Medien. Zuletzt erschienen: *Architektur aus Sprache,* Berlin, 2019; Mitherausgeber: *Planen – Wohnen – Schreiben. Architekturtexte der Wiener Moderne*, Wien, 2021.

Károly Kókai ist Mitarbeiter des Instituts für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität Wien. Er organisierte eine Reihe von Tagungen am Institut für Wissenschaft und Kunst zum kulturellen Umfeld des Wiener Kreises: *Das kulturelle Umfeld des Wiener Kreises* 2016, *Franz Roh. Neue Sachlichkeit und Logischer Empi-*

rismus 2017, *Robert Musil und die modernen Wissenschaften* 2018 und *Was bleibt von der Idee der Weltbürgermoderne? Der Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft am Bauhaus* 2019.
Weitere Informationen unter https://homepage.univie.ac.at/karoly.kokai/kokai_ll.html

Isabel Langkabel ist Literaturwissenschaftlerin und Editionsphilologin. Sie hat in Heidelberg bei der Franz Kafka-Ausgabe und der kommentierten Ausgabe der Briefe Johann Georg Hamanns mitgewirkt. Derzeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin des Ludwig Boltzmann Instituts for Digital History, an dem sie gemeinsam mit Johannes Knüchel die digitale Edition *Karl Kraus: Rechtsakten der Kanzlei Oskar Samek* herausgibt. Sie hat außerdem beim *Karl Kraus-Handbuch* mitgearbeitet. In ihrer Dissertation beschäftigt sie sich mit der späten Sprachkritik Karl Kraus' und ediert im Rahmen dieser noch unveröffentlichte Texte aus dem Nachlass.

Alfred Pfoser, geb. 1952. Studium der Germanistik, Geschichte und Publizistik in Salzburg. 1998 bis 2007 Leiter der Büchereien Wien, von 2007 bis 2016 Leiter der Druckschriftensammlung und stellvertretender Direktor in der Wienbibliothek im Rathaus. Zahlreiche Publikationen zur österreichischen Kultur- und Literaturgeschichte, so: *Zur Eleganz des runden Leders. Wiener Fußball 1920-1965*, Göttingen, 2008, *Die Vermessung Wiens. Lehmanns Adressbücher 1859-1942,* Wien, 2011, *Im Epizentrum des Zusammenbruchs. Wien im Ersten Weltkrieg*, Wien, 2013, *Die erste Stunde Null,* Wien 2017, *Otto Wagner: Tagebuch 1915-1918*, Wien, 2019.

Ursula Prokop / Wien. Freiberufliche Kunsthistorikerin und Publizistin mit dem Forschungsschwerpunkt Österreichische Architektur- und Kulturgeschichte der 1. Hälfte d. 20. Jhdts.; zahlreiche Fachartikel und Buchpublikation: u. a. über Karl Kraus, Adolf Loos, Jacques Groag, Margaret Wittgenstein-Stonborough, sowie „Zum jüdischen Erbe in der Wiener Architektur". Langjährige Projektmitarbeit an der Architektendatenbank für das Architekturzentrum Wien (AzW), freie Mitarbeiterin für das Österreichische Biographische Lexikon der Akademie der Wissenschaften und der jüdischen Kulturzeitschrift *David*.

Alfred Schmidt, geboren am 1.1.1959 in Linz / Oberösterreich. Studium der Philosophie, Psychologie und Kunstgeschichte an der Universität Wien. 1985 Studienabschluss mit einer Dissertation über die Phänomenologie Edmund Husserls. Arbeitet seit 1986 in der Österreichischen Nationalbibliothek, seit 1993 als wissenschaftlicher Assistent in der Generaldirektion; Betreuer der umfangreichen Wittgenstein-Sammlung in der ÖNB. Publikationen zu Wittgensteins Nachlass und verschiedenen Aspekten seiner Philosophie. Arbeitet derzeit an der Herausgabe des Briefwechsels Ludwig Wittgenstein - Ben Richards.

Ilse Somavilla, geb. in Fulpmes/Tirol, Dissertation über Ludwig Wittgenstein. Seit 1990 freie Mitarbeiterin am Forschungsinstitut Brenner-Archiv der Universität Innsbruck. Lehraufträge am Institut für Philosophie in Innsbruck und in Klagenfurt, Forschungsaufenthalte am Wittgenstein-Archiv der Universität Bergen und an der Jewish National and University Library in Jerusalem. Mehrere Editionen, u.a.: *Denkbewegungen. Tagebücher 1930-1932/1936-1937* (Haymon

1997); *Wittgenstein-Engelmann. Briefe, Begegnungen, Erinnerungen* (unter Mitarbeit von Brian McGuinness) (2006). Zahlreiche Artikel und Vorträge im In- und Ausland zur Philosophie Wittgensteins, insbesondere ethische, ästhetische und religiöse Aspekte betreffend.